

29.11.2001 - 12:02 Uhr

## 25'000 Förderer von Pro Infirmis Schweiz

Zürich (ots) -

Riesengrosses Engagement für Menschen mit Behinderung

Seit einem Jahr wirbt Pro Infirmis Schweiz Förderer für die Unterstützung von Menschen mit Behinderung in der Schweiz. An guter Passantenlage in Städten und grösseren Ortschaften der Schweiz informieren junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interessierte Leute über die breite Palette von Dienstleistungen, die Pro Infirmis für Behinderte anbietet. Da Pro Infirmis nicht über die nötigen eigenen personellen Ressourcen verfügt, arbeitet sie mit einer für diesen Zweck beauftragten Firma zusammen. Der Erfolg ist überwältigend: gegen 25'000 Menschen haben seit dem Start vor einem Jahr JA gesagt zur Unterstützung von Pro Infirmis und haben sich als Förderer verpflichtet.

Ich dachte immer, für die Behinderten in der Schweiz sorgt ja der Staat", erklärt H.S. seine bisherige Vorstellung von Unterstützung behinderter Menschen in der Schweiz. Seit er sich aber als Förderer angemeldet und dadurch intensiver mit den Aufgaben von Pro Infirmis auseinandergesetzt hat weiss er, dass diese Auffassung falsch ist: Ohne private Behindertenhilfe wäre der Alltag für die Mehrheit der rund 600'000 Menschen mit Behinderung \*)und ihre Angehörigen noch weit schwieriger zu bewältigen. Durch kostenlose Beratungstätigkeit, umfassende Entlastungsdienste und direkte finanzielle Unterstützung leben Behinderte in grösserer Selbständigkeit. Das ist gelebte Hilfe zur Selbsthilfe. Die Gleichstellung und Integration von Menschen mit Behinderung in den gesellschaftlichen Alltag ist die Zielsetzung. Ich bin stolz, mich als Förderer unmittelbar an der Verbesserung der Lebensbedingungen von Behinderten beteiligen zu können," sagt H.S. mit grosser Überzeugung.

Bei Strassenaktionen von Pro Infirmis ist der direkte Dialog möglich. Statt nur mit teuer hergestellten Hochglanz-Drucksachen schriftlich bedient und allein gelassen zu werden können bei der Förderer-Werbung auf Strassen und Plätzen Informationen ausgetauscht und Fragen gestellt werden. Der Abschluss der Förderervereinbarung ist das Ziel: Der Förderer sagt JA zu einer längerfristigen Unterstützung, einer Art Mitgliedschaft, als Gegenwert" erhält er die Gewissheit, dass seine Unterstützung unmittelbar den behinderten Menschen zugute kommt. Dafür steht die Marke Pro Infirmis, die grösste Organisation im Schweizerischen Behindertenwesen mit ihrem tadellosen Ruf und ihrer breiten Akzeptanz in Politik und Gesellschaft.

Entscheidet sich eine Passantin oder ein Passant Förderer von Pro Infirmis zu werden, schlagen ihm die Mitarbeiter vor, den Fördererbeitrag über Lastschrift-Verfahren (LSV) einzubezahlen. Diese Zahlungsweise ist heute in unzähligen Haushalten gang und gäbe: Telefonrechnungen, Krankenkassenprämien, Wohnungsmieten, eine ganze Reihe regelmässig zu begleicher Verpflichtungen werden heute von modernen Menschen mit Lastschriftverfahren beglichen. Weshalb nicht auch für eine Mitgliedschaft oder eben für die Zusage als Förderer diesen Weg wählen? Durch die Reduktion des administrativen Aufwandes können z.B. bis LSV die Spendengelder in einem grösseren Masse dem eigentlichen Spendenzweck zugeführt werden. Während bei Einzahlungen mit traditionellen Einzahlungsscheinen die Post einen beträchtlichen Batzen vom Spendenbetrag abzieht und somit beim Spenden mitverdient, sind die Kosten beim Lastschriftverfahren bedeutend tiefer. Für Pro Infirmis als seriöse spendenfinanzierte Non-Profit-Organisation ist aber auch der Aspekt der Konsumentensicherheit von grosser Bedeutung: Jede Belastung des Bankkontos kann während 30 Tagen kostenlos und

ohne Kommentar widerrufen werden. Auch jede Anmeldung als Förderer kann jederzeit telefonisch oder schriftlich bei Pro Infirmis annulliert werden.

Kontakt:

Pro Infirmis Schweiz, Kommunikation, Postfach, 8032 Zürich,  
Tel. +41 1 388 26 12, Fax +41 1 388 26 00,  
Internet: [www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100012826> abgerufen werden.